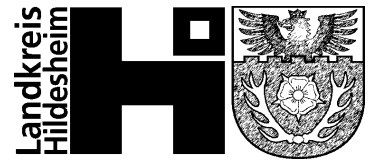


AMTSBLATT

für den

LANDKREIS HILDESHEIM



2014

Herausgegeben in Hildesheim am 11. Juni 2014

Nr. 25

Inhalt

Seite

05.06.2014 -	Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 112 „An den Ahrberger Seen“ in der Ortschaft Ahrbergen, Gemeinde Giesen	350
06.06.2014 -	Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Innere Dienste (A 1) des Landkreises Hildesheim	352

Impressum

Herausgeber:

Landkreis Hildesheim, Dezernat 1, Bischof-Janssen-Straße 31, 31132 Hildesheim

Druck:

Druckerei des Landkreises Hildesheim

Ansprechpartnerinnen:

Frau Bente, Fachdienst 101, Tel. (0 51 21) 309 – 1472, email: Barbara.Bente@landkreishildesheim.de
Frau Käsler, Fachdienst 101, Tel. (0 51 21) 309 – 1471, email: Petra.Kaesler@landkreishildesheim.de

GEMEINDE GIESEN
- Der Bürgermeister -

GIESEN, DEN 05.06.2014

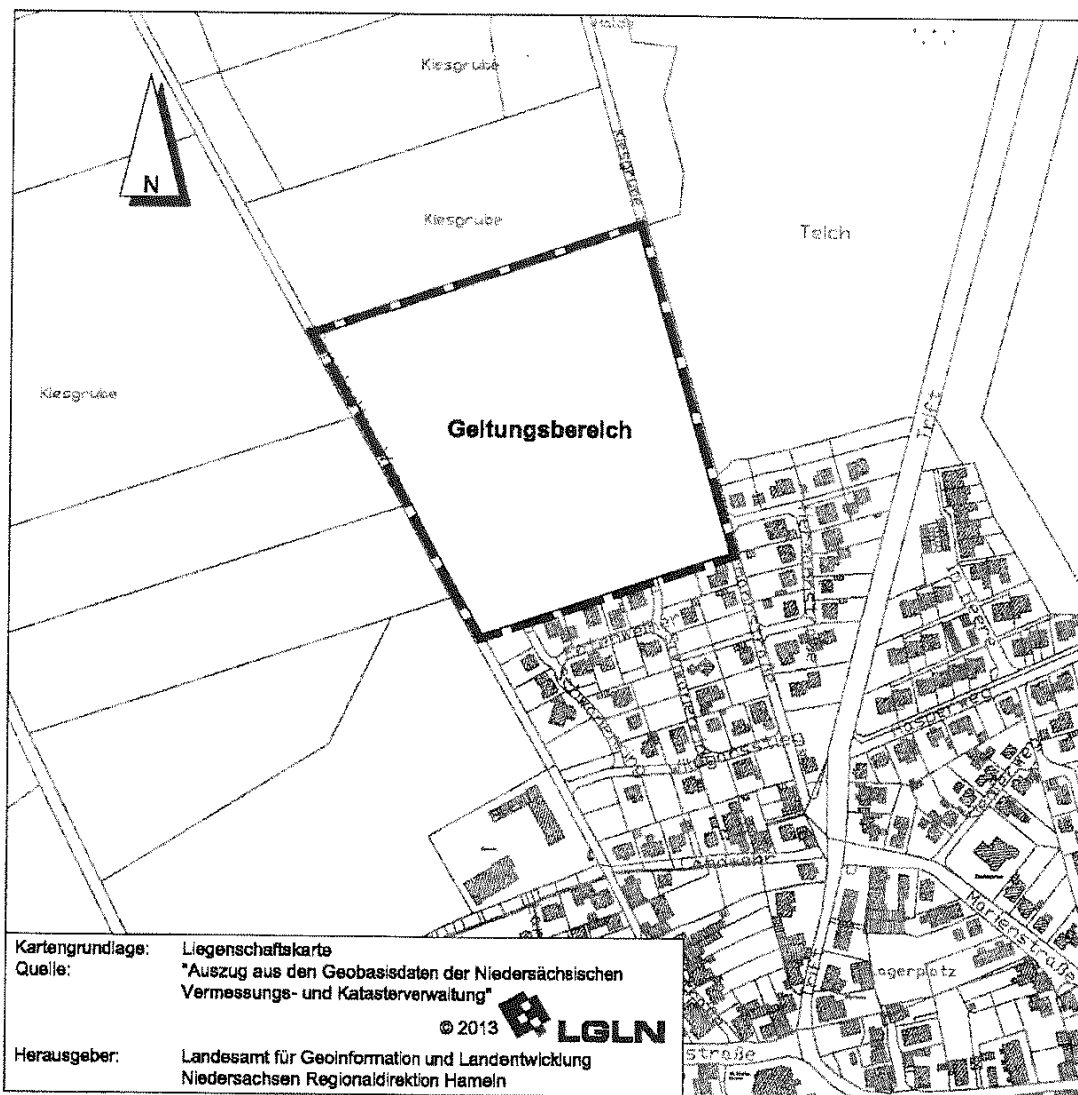
BEKANNTMACHUNG

Bauleitplanung der Gemeinde Giesen

Der Rat der Gemeinde Giesen hat in seiner Sitzung am 26.5.2014 den Bebauungsplanes Nr. 112 und Örtliche Bauvorschrift „An den Ahrberger Seen“ in der Ortschaft Ahrbergen als Satzung beschlossen.

Hiermit wird der Bebauungsplanes Nr. 112 und Örtliche Bauvorschrift „An den Ahrberger Seen“ in der Ortschaft Ahrbergen gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches vom 23.9.2004 (BGBl. I S. 2414) in der zuletzt geltenden Fassung bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich befindet sich im Nordwesten Ahrbergens im nördlichen Anschluss an das Neubaugebiet „Am weißen Wege“ westlich der Hermannstraße und wird wie auf der Karte im Maßstab 1:5.000 dargestellt begrenzt.



Der Bebauungsplanes Nr. 112 und Örtliche Bauvorschrift „An den Ahrberger Seen“ in der Ortschaft Ahrbergen mit Begründung, Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung kann im Bauamt der Gemeindeverwaltung Giesen, Rathausstraße 27, 31180 Giesen, während der Sprechzeiten

Montag, Dienstag und Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr

von jedermann eingesehen werden.

Jedermann kann über den Inhalt des Bebauungsplanes mit Begründung, Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung auch Auskunft verlangen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Weiterhin wird gem. § 215 Abs. 2 BauGB vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zuletzt geltenden Fassung auf die nachfolgenden Rechtsfolgen hingewiesen:

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches vom 23.9.2004 (BGBl. I S. 2414) in der zuletzt geltenden Fassung über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.



(Lücke)

Tagesordnung

**des öffentlichen Teiles der Sitzung des
Ausschusses für Finanzen, Personal und Innere Dienste (A 1)
am 17.06.2014**

- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Innere Dienste vom 27.02.2014**
- 3. Einwohnerfragestunde**
- 4. Einführung eines Kreiswiki**
 - Antrag der Gruppe PiraDiLi vom 05.02.2014
 - Vorlage Nr. 580/XVII
- 5. Beitritt der Stadt Hildesheim und der Gemeinde Hohenhameln zur gemeinsamen kommunalen Anstalt „Hannoversche Informationstechnologien AöR“ (HannIT)**
 - Vorlage Nr. 600/XVII
- 6. Antrag auf Zustimmung zu einer überplanmäßigen Aufwendung im Haushaltsjahr 2014;
Ausgleichsleistung ÖPNV zur Erfüllung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages (ÖDLA) zwischen Landkreis Hildesheim und Regionalverkehr Hildesheim GmbH**
 - Vorlage Nr. 623/XVII
- 7. Ergebnis der Jahresrechnung 2013**
 - Bericht der Verwaltung
- 8. Personalsituation – bisherige Maßnahmen zur Besetzung vakanter Stellen**
 - Bericht der Verwaltung
- 9. Vergabe von Stromlieferungen für die Sondervertragsabnahmestellen des Landkreises Hildesheim für die Jahre 2015-2017**
 - Vorlage Nr. 634/XVII
- 10. Ergänzungsvereinbarung zur 1. Fortschreibung des Finanzvertrages zwischen der Stadt Hildesheim und dem Landkreis Hildesheim**
 - Vorlage Nr. 638/XVII

11. **Information zur Fusionsverhandlung zwischen den Landkreisen Hildesheim und Peine**
12. **Mitteilung der Verwaltung**
13. **Anfragen**

Hildesheim, den 06.06.2014

**Landkreis Hildesheim
Der Landrat
Im Auftrag
gez. Rosemann**